

Freytags, den 14. Maji. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unserer  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



7.

### Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren  
und Wechsel=Cours,

Wie auch

### Frage= und Anzeigungs= Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Imgleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld leihen oder ausleyhen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen, wie auch angekommenen Fremden 1c. 1c. Zulest findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträydes in Worten und Dinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

#### 1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Die bekante Ungarische Weine, welche im hiesigen Königl. Post-Amte bisher die Boutteille à 7 Gr. verkauffet worden, haben bey Wein-Kennern ihre vöilige Approbation gefunden; Damit der wenige Vorrath nun noch desto geschwinber Abgang gewinnen möge, sol die Boutteille Carlowitzger und Ofener nunmehr à 6 Gr. gelassen werden, von Todtappir Ausbruch aber bleibet der Preis nach wie vor 1. Rthlr.

By dem Herrn Doct. J. G. Richter zu Stargard, wie auch in hiesigen Post-Amte, ist zu dieser angegangenen Frühlings-Zeit, der berühmte aus denen herbis balsamicis, und Speciebus Antifcor-

tiscorbaticis Cephalicis Thoracicis confortantibus & Stomachicis præparirte Kräuter & Weis, in gang und halben Boutheillen, mit des Antoris Pesschafft versetzt, zu bekommen, es beweiset derselbe seine heilsame Würdung bey Schwindfüchtigen, da er insonderheit bey jetziger Jahreszeit materiam acrem, atque tenacem aus der Lunge evacuiren kan, promoviret die zähe Materie durch seine balsamische Krafft aus derselben, dergestalt, daß man mirdlich zum Athem holen leichter gemacht, und alles Stechen in der Brust ein Ende nehmen wird; Wer mit Schnupffen, Husten und Heiserkeit ic. incommodirt, dem wird der Zusatz solcher scharffen Materie gemindert, denn Scorbaticis, welche mit vielen Leber-Flecken, Sommers-Drossen, Venus-Blumen, Schwären, Krätze, vielen Tucken des Leibes oft beschweret werden, kan er nicht nur præservative dienen, sondern durch heiligen Gebrauch auch so zänglich davon befreien; Bey grossen Reissen in allen Gliedern, Kopff-Schmerzen und Schwindeln, thut er verwunders-würdigen Effect, confortet auch zugleich die Memorie und den Magen, benimmt den Ekel zur Speis, vertreibt das Goh-Brennen, Winde und Colic; Henen Frauens-Personen ist er nicht weniger heilsam in Beforderung der Natur und Reinigung der Mutter, præcaviret vor abortiren Diefenige, welche an Stein-Schmerzen, Podagra, malo hypochondriaco laboriren, können sich gleichergestalt einer feinen Hülffe getrösten, weil die Materien per sedes & Transpiration abgeführt wird, ist ein Fleck der Würmer, welche er bey Kindern, auch theils erwachsenen Personen findet, und tödtet sie außs schleunigste ic. Wer eine ganze Cour à 4. Boutheillen verlangt, dem kommt sie mit den Kästen 4. Rthlr. 12. Gr. zu stehen, und man wird noch weit mehrern Effect empfinden, als hier nicht angerühmet werden können.

Der seit vielen Jahren alhier gewesene Französische Sprach-Meister, Monsieur François Durissard, bey Meister Daniel Andre, in der Mühlen-Strasse wohnhaft, hat einen Tractat heraus gegeben, welcher betitelt: L'Anatomie des Romans & des Grandsurs Mondaines, ou Histoire veritable de ma Vie ecrite en Vers par moi meme a mes heures perduës avec des reflexions historiques, politiques, & Morales sur les evenemens les plus remarquables arrivës de mon Temps en Europe ou ailleurs, divisée en cinq parties, oder auf Teutsch: Die Zergliederung der Romäner und der weltlichen Hoheiten, oder wahrhaftige Beschreibung meines Lebens-Lauffes, von mir selbst bey müßigen Stunden in Versen aufgesetzt, nebst Historisch, Politisch und moralischen Betrachtungen, über die merkwürdigen zu meiner Zeit in Europa oder anderwärts vorgefallenen Begebenheiten, in 5. Theile getheilet, und die Ausgang des verwichenen 1727ten Jahres, kurz zusammen getragten, und ist bey ihm Mr. Durissard, à 16. Gr. zu bekommen.

Wer wohlgekochtes braun und klares Märg, oder sogenandtes Stussen; Bier verlangt, dem dienet zur Nachricht, daß solches bey dem Kaufmann Herrn Melchior Fridrich Ziesemer die Tonne à 3. Rthlr. 12. Gr. zu bekommen, auch wird solches in seinem Haus-Keller das Quart à 1. Gr. verkauft und ausgezapffet.

Es sol die Steinforsche Korn- und Schneide-Mühle an den Meißbiethenden verkauft werden. Wer Belieben dazu hat, kan den 26. May, a. c. Morgens um 9. Uhe beym Cassadi-schen Gerichte sich selben und Handlung pflegen.

Arithmetische Kunst, und Lust-Tabelle, worinnen alles, was im gemeinen Handel und Wandel vorkommt, ausgerechnet zu finden, und probiret werden kan; Nebst gründlicher Unterrichtung, wie selbige zu gebrauchen, allen Königl. Bedienten, Kauff- und Handels-Leuten, und allen so mit Rechnen umgehen, zu Nutz und Dienst ausgerechnet; durch Marc. Martini, à 2. Gr.

Icones sive Imagines Virorum Literis Illustrum. 6. Gr.

Die undorsichtig, verlohrene, aber doch glücklich, wiederum gesundene Philosophische Briefe, Tasche. 6. Gr.

Hegers Land-wirtschaftlicher Teich und Wehher-Lust, oder Information zur Fischerey. 2. Gr. 6. Pf.

A la Mode Sprach der Teutschen, oder compendieuses Hand-Lexicon. 12. Gr. sind bey dem Buchhändler Den. Reimaro zu bekommen.



Neu aufgelegter Seelen-Schatz mit groben Druck in Octavo, oder vollständiges Gesang-Buch u. nebst einem Kern-Gebet-Buch, samt einer Vorrede des Herrn General-Superintendenten D. Laurent. David Vollhagen, ist zu bekommen bey dem Rath's- und Stadt-Buchdrucker Hermann Gottfried Eschenbahrten, à 12. Groschen.

## 2. Sachen so zu verauctioniren in Stettin.

Es sollen nächst künftigen 26. May, allhier bey dem Buchhändler Hrn. Reimaro, als Ierband Miscellan-Bücher verauctioniret werden, wovon der Catalogus bey demselben zu bekommen.

## 3. Sachen so gestohley aufferhalb Stettin.

Zu Beerwalde in der Neu-Mark, ist die Kirche, in der Nacht zwischen den 12. und 13. April beschlohen worden, und haben die Diebe daraus 4. silberne vergulbete Kelche, und 2. silberne vergulbete Teller zu denen Oblaten geraubet. Auf einen Kelch befindet sich dieses in Mänschen-Schrift: Calix Fraternitatis, Matris Mariae gloriosa 25000. Auf den andern: Calix Fratrum Calendarum in Beerwalde. Anno erae. J. 1519. Auf einen Teller ist ein Crucifix gestochen. Auf den andern steht ein Compter-Ereug. Wer solches anzugeigen weiß, wolle es bey dem Magistrat dajelbst melden, und einen guten Recompens gewärtig seyn.

## 4. Notification.

Nachdem der Termin zur Ziehung der Französif. Wäysen-Haus's Lotterie in Berlin herannahet, und die Collectores den 25. Maji diejenige Zettel, welche sie nicht ausgeheilet haben, wieder nach Berlin zurück senden sollen: Als wird solches hiemit dem Publico notificiret, damit die Liebhaber sich bey Zeiten melden können. Die Loose sind zu bekommen in Stargard bey dem Herrn Obrist-Lieutenant v. Nollibe, in Colberg, bey dem Herrn Land-Rath Heinicus, und allhier zu Stettin, beym Hoff-Prediger Hrn. v. Maucler.

## 5. Versohnen welche entlauffen, und zu arrestiren verlangt werden.

Martin Horn, welcher sonst aus Kalbe an der Elbe gebürtig, bishero aber in die 4 Jahre bey der Königl. Preussif. auf Halle gehenden Post-Kutsche in Berlin Schaffner gewesen, hat auch sonst die Jenische Kutsche von Halle nach Jena gefahren, ist mittelmäßiger Statur, und sehr dicke, hat einen lichtbraunen krausen Kopff, 43. bis 44. Jahr alt, und trägt einen blauen Rock und eine weißbraune Weste, ist den 14. April a. c. von Berlin mit einem schwarz-braunen Pferde heimlicher Weise weg und davon geritten, hat seine Rechnungen nicht justificiret, auch über dieses einige 100. Thlr. seinem Herrn diebischer Weise mitgenommen. Wird demnach Jedermänniglich und insonderheit die resp. Gerichts-Obrigkeit und Post-Ämter jedes Orts, dienstfreunblich ersuchet, gemeldten Martin Horn, wann er sich ihres Orts betreten lassen sollte, anzuhalten und dem Königl. Cammer-Gerichts-Advocato Herrn Reichhelm in Berlin, davon Nachricht zu geben, welcher die Unkosten erstatten und den Arrestanten abholen lassen wird.

## 6. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 7. bis den 13. May.

Bey der Königl. Schloß-Kirche, der Pförtner Friedrich Bransse, mit Sophia Messerschmidt.  
Bey der St. Marien Stiffts-Kirche, der Alt-Schuster Weisner, mit Jgfr. Maria Hedermans.  
Bey

- Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, der Drechsler Meister Christian Geheke, mit Gaste,  
 Anna Spidermans.  
 Bey der St. Gertraudts-Kirche, der Schalenfährer Heinrich Eggert, mit Jungfer Elisabeth  
 Lütten.  
 Bey der Guarnison, der abgedante Soldat Matthes Groß.

Summa 5. Paar.

### Getaufte Persohnen.

Vom 7. bis den 13. May.

- Bey der Teutsch, Reformirten Gemeine, des Sergeanten Martin Meyers Tochter, Anna Maria  
 Margarttha.  
 Bey der St. Marien-Stifts-Kirche, des Mauer-Meisters Siegmund Wisniers Tochter, Charlotta  
 Regina. Der Adamschen in Unehren erzeugter Sohn, Friedrich.  
 Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, des Klemeners Meister Johann Daniel Berens  
 Tochter, Catharina Elisabeth. Des Schneiders Meister Johann Nassen Sohn, Carl  
 David. Des Kürschners Meister Andreas Zimmermanns Sohn, Carl Friedrich.  
 Bey der St. Nicolai-Kirche, des Zimmer, Gesellen George Otten Sohn, Carl Gottfried. Des  
 Schiffers Johann Niegners Tochter, Rebecca. Und des Drechslers Meister Johann  
 Peter Tiemens Tochter, Anna Maria.  
 Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Tage, Löhners Martin Pflugradts Tochter, Maria  
 Elisabeth.  
 Bey der St. Gertraudts-Kirche, des Steuermans Jacob Magen Tochter, Catharina Elisabeth.  
 Des Arbeiters, Mannes Michael Tiden Tochter, Dorothea Louisa.  
 Bey der Guarnison, des Feldscherers Herrn Rüdigers Tochter, Charlotta Louisa.

Summa der Getauften, 13. Personen.

### Beerdigte Persohnen.

Vom 7. bis den 13. May.

- Bey der Teutsch, Reformirten Gemeine, Elisabeth Felgentreffs Sohn, Jacobt Dewasdt, alt  
 3. Jahr.  
 Bey der St. Marien-Stifts-Kirche, des Altermanns der Kaufmannschafft Herrn Clemens Frei-  
 brich Rahnen hinterlassene Frau Wittwe, gestorben an der Brust-Krankheit, alt 75. Jahr.  
 Des Böttchers Meister Gottfried Pohlen Sohn, Johann, von 6. und ein halb Jahr,  
 gestorben an einen unvermutheten Fall.  
 Bey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Buchdrucker Ellingers Frau, gestorben am Fieber,  
 alt 46. Jahr. Des gewesenen Schwabischen Sergeanten Thors Sohn, gestorben an  
 den Masern, alt 5. Jahr.  
 Bey der St. Gertraudts-Kirche, Herb Hensfels Tochter, Anna Sophia, gestorben an den Ma-  
 sern, alt 2. und ein halb Jahr.

Summa der Beerdigten 6. Persohnen.

### 7. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 7. bis den 13. May.

Den 8. May.

- Berliner-Thor, Herr Obrist-Lieut. von Loppens, kommet von Schnirgen, log. im Landtschaffts-  
 Hause. Der Bildhauer Herr Damart, von Berlin, log. im Engel. Herr Haupt-  
 man n



man von Ploß, außer Dienst, kommet von Crado, log. in Potsdam. Herr Lieut. von Müllendorff, vom Hundensteinischen Regiment, kommet von Lüneburg, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber. Herr Capitain von Haden, vom Schulenburgischen Regiment, kommet von Papefswald, log. bey seinem Herrn Bruder, den Capitain vom Hoch-Fürstlichen Anhalt-Zerbischen Regiment.

Anklammer-Thor, Herr Capitain von Stettin, kommet von Bogelsang, log. in Potsdam. Schneide, Herr Cornet von Zarth, vom Prinz Friedrichs Königl. Hoheit Regiment, nebst 6 Mann, kommen von Schwedt, log. in den 3. Cronen.

Den 9. May.

Parniger-Thor, Herr Obrist von Schulenburg, und Herr Obrist-Lieut. von Gesler, log. in Potsdam.

Den 10. May.

Berliner-Thor, Herr von Ramin, kommet von Stolzenburg, log. in den 3. Cronen. Herr Referendarius Curtius, kommet von Greiffswald, log. bey dem Post-Secretario Herrn Garber. Herr Sechebays, ein Kaufmann aus Leipzig, log. bey Mad. Burnet.

Den 11. May.

Berliner-Thor, Herr Major von Dehrling, kommet von Anklam, log. im guldenen Engel.

Den 13. May.

Berliner-Thor, Herr Lieut. von Brüg, vom Thielischen Regiment, nebst 2. Unter-Officier, kommen von Cüstrin, log. in den 3. Cronen.

Anklammer-Thor, Herr General-Major von Wittingshoff, in Mecklenburgischen Diensten, kommet von Schwerin, log. bey dem Herrn Post-Secretario Garber.

## 8. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,  
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.  
16. Efen.

Dito Vitriol 5. Rthlr. 16. Gr.  
Rigaischer Hanff 14 Rthlr. 12 Gr.  
Englisch Wey 14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.  
Isländische Fische 13 bis 14 Rthlr.  
Englisch Vitriol 5. Rthlr. 8 Gr.

Waaren bey Centner,  
à 110. Pfund.

Englisch Zinn  
Dito Allaune  
Ealmen 2 Rthlr 6 Gr.  
Rüben-Dehl 9 Rthlr. 8 Gr.  
Lein-Dehl 9. Rthlr. 8. Gr.  
Kreyde 6. bis 8. Gr.  
Blätter-Toback frey auß 3 bis 4 Rthl.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

Stock-Fisch 4. Rthlr.  
Dorscher mittel Fisch 4. Rthl.  
Klein-Fisch in Fasset 3. Rthlr. 18. Gr.

☼ Dänischer Pfeffer 25 Rthlr.  
☼ Amsterdammer Pfeffer 26 Rthlr.  
☼ Fernebed 15 Rthlr. 12 Gr.  
☼ Japan-Holz 6 bis 8 Rthlr.  
☼ Camp-Holz 6 Rthlr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.  
☼ Rigaischer Flachß 1. Rthlr. 16 bis 20 Gr.  
☼ Preussischer Flachß 2 Rthlr.  
☼ Weiß-Talch 1. Rthlr. 20. Gr.

Waaren bey Liebspfund à 14.  
Pfund.

☼ Vor-Pommerischer Flachß 1 Rthl. 6 bis 10 Gr.  
Waaren bey Pfunden.

☼ Indigo St. Donnigo 1. Rthlr. 2. Gr.  
☼ Chokolade 12 bis 16 Gr.  
☼ Caffee-Bohnen 19. bis 20. Gr.  
☼ Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.  
☼ Grün Thée 2. Rthl. 16. Gr. bis 3 Rthlr.  
☼ Käyser Thée 5. Rthlr.  
☼ Thée de Boue 3 bis 4 Rthlr.  
☼ Zucker 5 6 bis 7 Gr.  
☼ Gelb Wachs 8. Gr.  
☼ Englisch Leder 11. Gr.

Englisch

Engelisch Sehl-Leder 6 Gr.  
 Altina Met dito 5 Gr.  
 Rote Meconische Fuchten 6 bis 7 Gr.  
 Schwarze Fuchten 6 Gr.  
 Corduan 1 Rthlr. 2 Gr.

### Waaren bey Stücken.

See-Hunds-Felle, hundert Stück 30 Rthl.  
 Couler Leder, das F. 11 17 Gr.  
 Gelb Saffian, das Fell 1 Rthlr. 12 Gr.  
 Roth Halb-Fell, das Stück 14 Gr.  
 Dito Schaaff-Fell 9 Gr.  
 Hysländis. Bod- und Liegen-Häute, das Stück 20 Gr. bis 1 Rthlr.

### Waaren bey Lasten. a 12 Tonnen.

Woll-Hering 72 bis 80 Rthlr.  
 Matteg, Hering 96 bis 120 Rthlr.  
 H. Hering 66 bis 72 Rthlr.  
 Eine Last Weizen a 72 Scheffel 66 Rthlr.  
 Eine Last Malz a 72 Scheffel 60 Rthlr.

### Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4 Rthlr. 4 Gr.  
 Riazascher Lein-Saamen  
 Memmelscher Lein-Saamen  
 Schwedische Alaune 14 Rthlr. 8 bis 12 Gr.  
 Schwedischer Thran  
 Berger-Thran 14 bis 16 Rthlr.  
 Sehm-Honig, die Tonne  
 Rauch-Honig 16 Rthlr.  
 Grönlandischer Thran, das Faß ein Cardehl a 240. Quart  
 Berger-Dorsch, 1 halbe Tonne  
 Holländisch Cabbelsau, 1 halbe Tonne 5 Rthl.  
 Theer 1 Rthlr. 18 Gr. bis 2 Rthlr.  
 Schwarze Seiffe 14 Rthlr.  
 Auch dito eine viertel Tonne 3 Rthlr. 8 Gr.

### Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm 38. bis 50 Rthlr.  
 Moseler-Wein, der Ohm 36. bis 46 Rthlr.  
 Rheinischer Bleicher, der Ohm 40 Rthlr.  
 Rheinischer Brandtwein, der Ohm  
 Spanisch Wein, die Pieps 120 Rthlr.  
 Alter Franzwein, das Drhoft 30. bis 42 Rthl.  
 Franz Brandtwein das Drhoft 48. bis 50 Rthl.  
 Muscat-Wein 50 bis 60 Rthlr.  
 Picardon, das Stück 36 bis 50 Rthlr.  
 Rother Hochländis. Wein, das Drhoft  
 Weißer dito 28 Rthlr.  
 Pontack & Hautbrion, dito 60 Rthl.  
 Ord. rother Franz-Wein, dito 136 Rthl.

Weisser Port a Port, dito  
 Rother dito 70 Rthlr.

### Neue Weine.

Hoch Barlaque das Drhoft 31 Rthlr.  
 Sauterne 29 Rthlr.  
 Sr. Croix du Mont 28 Rthlr.  
 Cotes 21 Rthlr.  
 Canarien Sect 58 Rthlr.  
 Sirejer Sect 47 Rthlr.

### Im Post-Amte ist zu bekommen:

Veritabler Todayer-Austruch, das Anthal 133 Rthlr. 8 Gr.  
 Ord. Todayer, die Kuffe a 2 Anth. 80. bis 90 Rthl.  
 Rother Ofener, der Eymmer 12 Rthlr.  
 Rother Carlowiger Wein, der Eymmer 12 Rthlr.

### Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.  
 Franz Klap-Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr.  
 Klap-Holz, oder ganze Knäppel, das Schock 3 Rthlr.  
 Piepen-Stäbe, der Ring 9 10 bis 11 Rthlr.  
 Drhoft-Stäbe, Nach Piepen-Stäbe 96  
 Tonnen-Stäbe, } rechnen eben so.

### Bau-Materialien.

Mauer-Steine, das 1000 nach Proportion der Grösse 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.  
 Dach-Steine, 6 7 Rthlr. 12 Gr.  
 Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1 Rthl. 12 Gr.  
 Eine Tonne gelöschter Kalk, 7 Gr. 6 Pf.

### Am Getränke ist vom Lande zur

Stadt gekommen:

Vom 7. bis den 13. May.

Weizen	269.	Scheffel.
Rosaen	1480.	„
Berste	225.	„
Malz	„	„
Haber	1061.	„
Erbsen	37.	„
Buchweizen	„	„

### Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Leipzig	„	„
Berlin	„	„
Frankfurt an der Oder	„	„

à Ufo.



	pro	Cent.
Hamburger Banco	131	122
Dito Current		
Amsterdamer Banco		
Dito Current	129	130
Berlin		
Wien		
Leipzig	alpari.	
Dresdau		
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Lübeck		
Dänische Cronen		
Schwedische Carolin		
Frantz Thlr.		
X Thlr.		
Banco - Thlr.		
Louis d'Or		
Ducat.		
Depositen, Gelder		
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100	101
Dito in Hamburg		101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dito gegen Franz Zwey Drittel in Stettin	1	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

### Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 7. bis den 13. May.

Cornelius Tabin, dessen Schiff Sophia, nach Anklam mit Erbsen, Leinfaat und Gyps.
Bartholomäus Bohn, dessen Schiff Catharina, nach Königsberg mit Königl. Salz, Mühlsteinen, Blumen, Körnen, Erzelt, Wäcken, L. beer. Känen.
Geidrich Steckling, dessen Schiff Fortuna, nach Pehnamünde mit Königl. Salz.
Meintie Jelles, dessen Schiff der Falck, nach Königsberg mit Königl. Salz und Mühl-Steine.
Michael Grosse, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Viepen-Dröffteln, Tonnen Stäbe.
Michael Schwadow, dessen Schiff Regina, nach Amsterdamm mit Klappholz und Feder, Posen.
Johann Fried. Becker, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Klappholz.
Geidrich Doper, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Franz Holz.
Franz Krönde, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Viepen Stäbe.
Michael Kaschee, dessen Schiff Johannes, nach Anklam mit Ballast.
Jochim Bey, dessen Schiff Sophia, nach Pehnamünde mit Viepen Stäbe.

Jeremias Krapp, dessen Schiff die Hoffnung, nach Anklam mit Gyps, Wasser und Leinfaam.  
 Peter Gold, dessen Schiff Johannes, nach Stenßburg mit Toback, Döhlen, Klappholz, Glas.  
 Jacob Moellig, dessen Schiff Anna, nach Pehnamünde mit Klappholz.  
 Daniel Lange, dessen Schiff Johannes, nach Danzig mit Toback, Wein, Glas, Hirse, Wollen, Waaren, Victualien und Strohpüte.  
**Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.**

Vom 7. bis den 13. May.

Paul Wils, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Haber.  
 Johann Niehner, dessen Schiff Michael, von Königsberg mit Haber, Käse und Seyffe.  
 Hans Gaude, dessen Schiff der fliegende Hirsch, von Rügenwalde mit Victualien.  
 Franz Krönde, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Martin Zeelich, dessen Schiff Johannes, von Collno mit Lichen-Planten.  
 Michel Kaschee, dessen Schiff Johannes, von Anklam mit Ammunition und Bagage, vor das hochgräfliche Regiment.  
 Jochim Wäsche, dessen Schiff der Schwan, von Uetersenmünde ganz ledig.  
 Dan Wäsche, dessen Schiff St. Paul von Stepenig ledig.  
 Michel Bentler, dessen Schiff ein Hoyer, von Anklam mit Bagage vor das Rütowelsche Regiment.  
 Jochim Steckling, dessen Schiff der Veger Baum, von Anklam mit Bagage vor dasselbe Regiment.  
 Christian Schmid, dessen Schiff Tobias, von Königsberg mit Ballast.  
 Johann Bosh, dessen Schiff Delobin, von Königsberg mit Vieual, Materialien und allerhand Kaufmanns Waaren.  
 Heinrich Paulsen, dessen Schiff Intriguante, von Königsberg mit Ballast.  
 Michel Holborff, dessen Schiff ein Zeese-Kahn, vor Pehnamünde ganz ledig.  
 Christoph Neegsch, dessen Schiff Andreas, von Königsberg mit Haber, Butter und Fisch.  
 Michel Neepel, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Kaufmanns Waaren.  
 Johann Wils, dessen Schiff Johannes, von Stralsund mit Allaan, Dorst, Bier, Baumroth.  
 Michel Wolter, dessen Schiff Johannes, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Michel Duodahl, dessen Schiff ein Hoyer, von Anklam mit Bagage für das Rütowelsche Regiment.  
 Peter Needel, dessen Schiff ein Hoyer, von Anklam mit Bagage für dasselbe Regiment.  
 Jeremias Krapp, dessen Schiff ein Hoyer, von Anklam mit Bagage für dasselbe Regiment.  
 Jacob Lauber, dessen Schiff Jacob, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Jochim Bey, dessen Schiff Sophia, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Marcia Paul, dessen Schiff der Friede, von Christianshadt mit Mann und Geyd.

9. Woll-, und Getträhde-, Preys in Vor- und Hinter-Pommern.

Zu	Wolle der Stein	Weizen der Scheff.	Roggen. der Scheff.	Gerste. der Scheff.	Malz. der Scheff.	Erbsen. der Scheff.	Haber. der Scheff.	Durchweiss der Scheff.	Hopffen, der Scheff.
Stettin.	2. Nthlr.	21. Gr. 6. Pf. 20. Gr.	17. Gr.	15. Gr.	20. bis 21. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. Gr. 6. Pf.	14. Gr.	—
Uckermünde	—	—	18. Gr.	17. Gr.	19. Gr.	—	12. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts	verhanden	—	—	—	—	—	—	—
Uecklam, der leichte Stein	16. Gr.	18. bis 19. Gr.	13. bis 14. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Uedom	1. Nthlr.	20. Gr.	17. bis 18. Gr.	14. Gr.	17. bis 18. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	—	11. Gr.	—	—
Trepto an der L. See der L. St.	18. Gr.	1. Nthlr.	20. Gr.	19. Gr.	—	1. Nthlr.	14. Gr.	16. Gr.	8. Gr.
Wajemalk, der leichte Stein	2. Nthlr.	22. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	2. Gr.	12. Gr.	—	6. Gr.
Garg	12. Gr.	—	—	—	—	—	16. Gr.	—	—
Golno	1. Nthlr.	1. Nthlr.	18. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—
Stargard.	2. Nthlr.	20. Gr.	15. Gr.	12. bis 14. Gr.	21. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	18. Gr.	8. Gr.
Pyritz.	2. Gr.	21. Gr.	16. Gr.	14. Gr. 6. Pf.	—	—	9. Gr.	—	5. Gr.
Cammin.	3. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	16. Gr.	16. Gr.	—	—	16. Gr.	1 R. 12. gr. Grüge.	8. Gr.
Daugard	2. Nthlr.	1. Nthlr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.	—	1. Nthlr.	14. bis 15. Gr.	—	8. Gr.
Wollin	8. Gr.	1. Nthlr.	17. Gr.	16. Gr.	18. Gr.	1. Nthlr.	14. Gr.	1 R. 12. gr. Grüge.	10. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	4. Gr.	—	—	—	—	16. Gr.	—	—
Regenwalde	—	—	17. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—
Plate	Kein	Vorrath	zum Ver-	kauff.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	1. Nthlr.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	12. Gr.	—	—
Greiffenberg	2. Nthlr.	1. Nthlr.	18. Gr.	16. Gr.	—	1. Nthlr.	12. Gr.	—	—
Trepto an der Hoga	4. Gr.	22. Gr.	17. bis 18. Gr.	16. Gr.	—	8. Gr.	15. Gr.	—	—
Cörlin	4. Gr.	1. Nthlr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Colberg, der leichte Stein.	—	22. Gr.	16. Gr.	15. Gr. 4. Pf.	—	1. Nthlr.	—	1 R. 12. gr. Grüge.	—
Delgard.	2. Nthlr.	22. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Nthlr.	15. Gr.	1. R. 7. gr. Grüge.	—
Cößlin	4. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	15. Gr.	—	6. Gr.	9. Gr.	—	1. Nthlr.
Schlawe der leichte Stein	2. Nthlr.	1. Nthlr.	8. Pf. 14. Gr.	4. Pf. 14. Gr.	—	21. Gr.	4. Pf. 10. Gr.	—	—
Stolpe.	4. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	16. Gr.	16. Gr.
Düto.	Kein	Vorrath	—	—	—	15. Gr. 6. Pf.	1. Nthlr. 6. Gr.	—	—
Lauenburg	—	1. Nthlr.	14. Gr.	13. Gr.	—	—	8. Gr.	—	—

Wein auf Jeho Königl. Majestät allergnädigsten Befehl, alle zu publicirende Sachen, so zu kaufen oder  
 verkauffen, zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, verlohren, gesunden oder gestohlen worden, u. vorkommen, nicht  
 wie bisher erlaubt gewesen, in denen Stettinischen Zeitungen gedrucket: Sondern denen Intelligens- u. Zetteln zu  
 desto besserer Aufnahme inseriret werden sollen. So wird solches hierdurch belandt gemacht, und können diejenige  
 welche nicht nur obige, sondern auch andere Sachen belandt zu machen, nöthig haben, sich recta dieserhalb an dieses  
 Post- u. Amt adressiren.